

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 40

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf

Abessinisches Mädchen

Spezialaufnahme
für die «Zürcher Illustrierte»
von Imm. Fischer, Addis Abeba

Dieses zwölfjährige junge Mädchen wohnt an der Poststraße in der äthiopischen Hauptstadt. Es gehört zum Stamm der Gurage, der die Lastträger und Schwerarbeiter der Hauptstadt stellt. Sein Vater lebt nicht mehr, die Mutter bäckt Brot zu Hause, verkauft es auf dem Markt und erhält so die Familie, die aus fünf Köpfen besteht. Photographieren ist nur gegen ein Trinkgeld gestattet. Die Aufnahme kostete etwa 25 Schweizer Rappen. Obwohl das Mädchen in ärmlichen Verhältnissen lebt, ist es sehr eitel und legt großen Wert auf seine besondere Haartracht. Der Hinterkopf ist zum Zeichen der Jungfräulichkeit geschoren. Die übrigen Haare sind mit Butter stark eingefettet und strichweise fest zusammengeflochten, derart, daß der Kopfboden in Streifen sichtbar wird. Die Butter verliert bald ihren süßen, frischen Geruch, der hübsche Kopf beginnt bedenklich zu riechen, doch das stört niemanden. Die Aufnahme hat ein junger Schweizer Kaufmann für uns gemacht, der in Addis Abeba ein Exportgeschäft gegründet und aufgebaut hat, der in ständigem Umgang mit Abessiniern lebt und über eine Fülle von Beobachtungen und Kenntnissen verfügt.





† Oscar Hauser

Besitzer und Leiter des Hotels Schweizerhof in Luzern, Luzernerischer Großrat, Verwaltungsratspräsident der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees, starb 69 Jahre alt.



† Otto Haefelin

hervorragende Persönlichkeit der Solothurner Industrie und Oberstleutnant der Infanterie, starb 78 Jahre alt in Zürich.



† Frank L. Filliol

Vertreter der Schweizerischen Depeschengeneratur beim Völkerbund in Genf und prominentes Mitglied des Vereins der Schweizerpresse, starb 69 Jahre alt in Genf.



† Prof. Dr. Carl Burckhardt

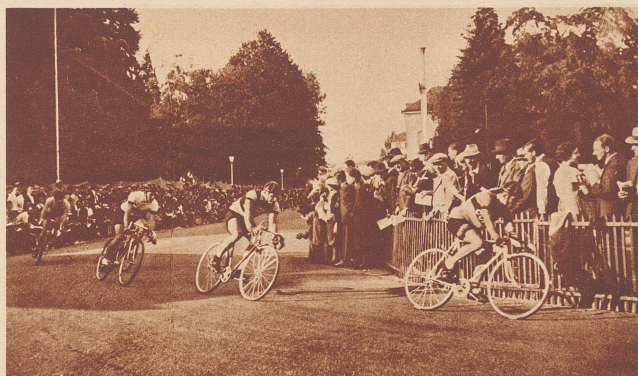
hervorragender Schweizer Naturforscher, der zumeist im Ausland – 25 Jahre allein in Mexiko – tätig war, starb unlängst in Basel.

Das Grimselschiff geht zum Winterschlaf

Das ist das Motorboot, das während der Sommersaison die Touristen auf den vor drei Jahren entstandenen Grimselstausee zum Unteraargletscher führt. Jetzt, da der Winter im Anzuge ist und bevor eine meterdicke Eisschicht den idyllischen See bedeckt, wird das Boot mit einem Kran aus den Fluten gehoben, um während sieben Monaten in einem festen Schuppen auf der Spitalamm-Staumauer eingedockt zu werden.

Aufnahme Egli

Zwei große Sportereignisse vom Sonntag



Das Internationale Professional-Kriterium in Zürich

Die besten Fahrer Europas, die Straßenmeister der Jahre 1934 und 1935, die Sieger der Tour de France und Tour de Suisse dieses Jahres, waren zum Start am Zürcher Mythenquai erschienen. Den ersten Preis erspurte sich der Belgier Jean Aerts, der die 106 Kilometer in 2:43:07,2 Stunden hinter sich brachte. Bild: Die drei Besten des Tages in scharfer Fahrt in einer Kurve. An der Spitze fährt Büchi (Schweiz), es folgen Altenburger (Deutschland) und Aerts (Belgien).

Aufnahme Metzger



Die 9. Nationale Marathonmeisterschaft

Hans Wehrli, S. C. Kempththal, der Sieger, geht durchs Ziel auf dem Hardturmssportplatz in Zürich. Die 42,195 Kilometer lange Marathonstrecke Rapperswil-Zürich legte er in 2:49:50,6 Stunden zurück. Viermal hat sich Wehrli am Marathon beteiligt. Dreimal wurde er Sieger.

Aufnahme Schaffner